

**Zeitschrift:** Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik  
**Band:** 12 (1992)  
**Heft:** 24

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

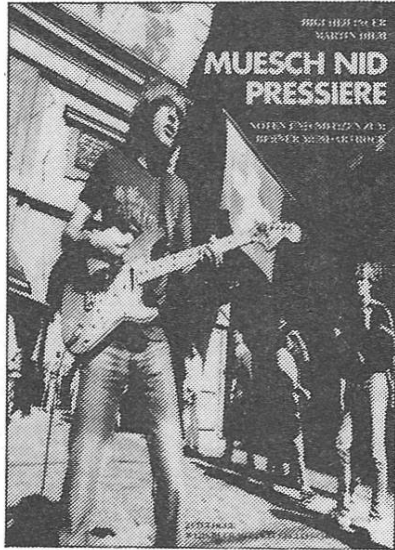
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# NEUHEITEN



Higi Heilinger / Martin Diem

## MUESCH NID PRESSIERE

Die Rockspezialisten Higi Heilinger und Martin Diem haben die Geschichte des Berner Mundartrock aufgearbeitet und die bern-deutsche Sprache auf ihre Rock-Tauglichkeit untersucht.

20 Mundartrock-Songs werden in Text und Noten dargestellt, 7 davon sind akustisch aufgeschlüsselt.

Br., A4, 176 S., 54.– (inkl. 2 CDs!)

Marco Schnyder  
**DROGENFEUER**

Der Autor hat als langjähriger Experte in Suchtfragen bewusst ein gewagtes Experiment mit Drogen auf sich genommen. Er weiss als Betroffener, was es heisst, in den Strudel extremer Abhängigkeit zu geraten. Eigene Erlebnisse und Erfahrungen aus der Zeit des Platzspitz vermischen sich mit zahlreichen Lebensgeschichten von Junkies, gesellschaftskritischen Essays und Zeitbildern.

Br., 280 S., 34.– (4. Aufl., 20. Tsd.!)



Rüdiger Stiebitz

## VIDEOPOSSEN

Das schöpferische Potential von Kinderkunst und Kinderlachen wird – an Kamera und Monitor improvisierend – zur Ausführung gebracht. Die "VideoPossen" gründen auf Bild- und Wortwitz, regen an zu spontanen Kurzfilmen, verquicken spielerisch Sehgewohnheiten von Fernsehen, Kunst und Comics.

Br., A4, 128 S., 39.–

# BEI ZYTGLOGGE

# Schweizerische Zeitschrift für Soziologie

Die Schweizerische Zeitschrift für Soziologie, herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie, wird redaktionell betreut von Jacques Coenen-Huther zusammen mit Volker Bornschie, Robert Hettlage und Riccardo Lucchini. Sie erscheint dreimal jährlich. Sie veröffentlicht Artikel und Buchbesprechungen in deutscher, englischer und französischer Sprache.

Die Schweizerische Zeitschrift für Soziologie öffnet sich allen Forschungsrichtungen der Soziologie. Sie schlägt insbesondere eine interkulturelle Brücke zwischen der deutschsprachigen und der französischsprachigen Soziologie. Sie ist ein Treffpunkt für eine Vielfalt soziologischer Strömungen.



Neue regelmässige Rubrik ab 1992 unter der Verantwortung von François Chazel (Paris-Sorbonne) und Hans-Peter Müller (Heidelberg): *Current Trends in French and German Sociology*.

Die in den letzten bisher erschienenen Sonderheften diskutierten Themen sind:

- 1984: Zwischenwelt der Gastarbeiter
- 1985: Jugend und Wandel komplexer Gesellschaften
- 1986: Industriegesellschaft – Ende einer Epoche?
- 1987: Zeigen, darstellen, wahrnehmen. Bilder, Symbole, Ideologien (1)
- 1988: Symbolgestaltung und soziale Bilder. Bilder, Symbole, Ideologien (2)
- 1989: Die neu durchdachte Tradition / Zeiterfahrungen / Soziale Zeiten
- 1990: Risiko und Sicherheit
- 1991: Religion und Kultur

Anschrift der Redaktion:  
Dr. Jacques Coenen-Huther  
Schweizerische Zeitschrift  
für Soziologie  
Abteilung Soziologie  
Universität Genf  
CH-1211 Genf 4

Verwaltung,  
Abonnements, Werbung:  
Seismo Verlag  
Postfach 313  
CH-8028 Zürich  
Telefon 0041 1 261 10 94  
Fax 0041 1 252 10 54

Abonnementspreise  
(drei Hefte pro Jahr):  
Einzelpersonen sFr. 105.–  
Institute sFr. 125.–  
Überseeschlag sFr. 10.–  
Preis eines  
Einzelheftes: sFr. 38.–

Abonnieren Sie die Schweizerische Zeitschrift für Soziologie bei Ihrer Buchhandlung oder direkt beim Seismo Verlag.